



In kurzem erscheint

# Gottfried Keller als Maler

Von Paul Schaffner

1.-3. Tausend

Mit 60 Abbildungen / XII, 260 Seiten / Lexikon-Oktav  
Auf bestem holzfreiem Papier (Scheufelen Illustrationsdruck)

Voraussichtlicher Preis:

In vornehmem Halbleinenband nach Entwurf von Karl Sigrift 20000 M. (850 gr.)

Daß Gottfried Keller nicht nur ein großer Dichter, sondern auch ein wirklich hervorragend begabter Maler war, ist eine nur den Wenigsten bekannte Tatsache. Und doch hat seinem malerischen Talente kein Geringerer als Hans Thoma die höchste Anerkennung gezollt. Es bedeutet daher weit mehr die Erfüllung einer unerläßlichen Pflicht als einen bloßen Akt der Pietät, wenn in diesem Buche der namhafte Schweizer Literatur- und Kunsthistoriker Paul Schaffner den Werken und Schicksalen des Malers Gottfried Keller eine umfassende Untersuchung widmet. Im lebendigen Spiegel der ebenso ästhetisch fesselnden wie wissenschaftlich eindringenden Darstellung erscheinen die zehn Jugendjahre, die der Dichter des »Grünen Heinrich« dem Künstlertraum geopfert: der Kampf des autodidaktisch Tastenden mit den beiden Genien in seiner Brust und der schließliche Sieg des Poeten, als ein harmonisches Mosaik beredter biographischer Züge. Dazu tritt scharf beleuchtet der ganze Hintergrund der zeitgenössischen Kunst von dem schlichteren Zürich bis zu dem gewaltig bewegten München mit seinem großartigen Wettstreite idealistischer und realistischer Kunstbestrebungen. Aufs reichhaltigste und vorzüglich ausgestattet mit Abbildungen der bedeutendsten, vielfach unbekanntem malerischen Arbeiten Kellers, ist diese aus ganz neuen Quellen schöpfende und überall die Sicherheit des Sachverständigen verratende Künstlerbiographie eine wertvolle Bereicherung und unentbehrliche Ergänzung der Literatur über den dichtenden und malenden Meister Gottfried von Zürich.

Der aufs sorgfältigste hergestellte Band wird bei der großen Gottfried Keller-Gemeinde und bei Kunstfreunden größte Beachtung finden und voraussichtlich bald vergriffen sein. Wir bitten um rasche Bestellung und tätige Verwendung. Verlangzettel anbei.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf., Stuttgart und Berlin

Ⓩ